

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
Prolog: Die Langeweile von Minsk . . . . .	13
Das »Minsker Phänomen« . . . . .	13
Das »Projekt sozialistische Stadt« . . . . .	22
Lektüren zur »Sonnenstadt des Kommunismus« . . . . .	30
1. Prämissen der Stadtentwicklung in der Belarus' . . . . .	39
1.1 Der Wandel des städtebaulichen Leitbildes in der Sowjetunion . . . . .	39
1.2 Grundzüge der belarusischen Urbanisierung . . . . .	65
1.3 Geschichte des »alten Minsk« bis zum Zweiten Weltkrieg . . . . .	77
2. Projektion einer sozialistischen Stadt . . . . .	89
2.1 Die Anatomie der Stadt . . . . .	89
2.1.1 Stadtentwicklungspläne der 1930er Jahre . . . . .	89
2.1.2 Der Generalplan von 1946 . . . . .	94
2.1.3 Korrekturen und Neufassungen des Generalplans . . . . .	104
2.2 Das Gesicht der Stadt . . . . .	110
2.2.1 Debatten um die Architektur des Sozialistischen Realismus . . . . .	110
2.2.2 Die »große Wende im Bauwesen« und die Architektur . . . . .	124
2.2.3 Urbane Nostalgien und der Mythos der »Heldenstadt« . . . . .	128
2.3 Die Rekonstruktion der Stadt . . . . .	138
2.3.1 Organisation des Wiederaufbaus . . . . .	138
2.3.2 Gestaltung des Zentrums . . . . .	153
2.3.3 Infrastrukturelle Mängel und Defizite im Dienstleistungsbereich . . . . .	167
3. Migration in die sozialistische Stadt . . . . .	174
3.1 Quellen des Stadtwachstums . . . . .	174
3.1.1 Industrieproduktion und Arbeitskräftepotential . . . . .	174
3.1.2 Natürliche Bevölkerungsentwicklung und Migrationsbilanz . . . . .	176
3.1.3 Zusammensetzung, Herkunft und Motive der Migranten . . . . .	183

3.2 Maßnahmen zur Begrenzung des Stadtwachstums . . . . .	189
3.2.1 Einrichtung und Funktion des Meldesystems . . . . .	189
3.2.2 Verstöße und Missbräuche in der Praxis des Passregimes . . .	201
3.2.3 Suburbanisierung und Agglomerationsbildung . . . . .	214
3.3 Lebensbedingungen von Migranten in der geschlossenen Stadt . .	219
3.3.1 Untermieter in Privathäusern und provisorischen Hütten . . .	219
3.3.2 Eigenmächtige Bauherren am Stadtrand . . . . .	224
3.3.3 Kontingentarbeiter in Minsker Betrieben . . . . .	229
4. Wohnen in der sozialistischen Stadt . . . . .	234
4.1 Wohnungsbau . . . . .	236
4.1.1 Entstehung der Wohnungsfrage . . . . .	236
4.1.2 Zentralisierung des Wohnungsbestands . . . . .	241
4.1.3 Übergang zum Massenwohnungsbau . . . . .	248
4.2 Wohnungsvergabe . . . . .	255
4.2.1 Regeln für die Wohnraumvergabe . . . . .	255
4.2.2 Wohnraumdefizite und Wohnungsbedarf . . . . .	260
4.2.3 Verteilung von Wohnungen . . . . .	267
4.3 Wohnverhältnisse . . . . .	280
4.3.1 »Komfort« als Ausdruck von Urbanität . . . . .	280
4.3.2 Kommunalka, Baracke und Wohnheim . . . . .	289
4.3.3 Kleinwohnungen im Mikrorayon . . . . .	297
5. Fallstudien zu halböffentlichen Räumen und Grauzonen des sowjetischen Alltags . . . . .	310
5.1 Novye Šejpiči – Die Besiedlung von Niemandsländ . . . . .	310
5.2 »Volkes Stimme« – Die Wahlen zum Obersten Sowjet der UdSSR von 1958 . . . . .	315
5.3 »A Russian Dream« – Lee Harvey Oswald in Minsk . . . . .	324
5.4 Die Mieter proben den Aufstand – Temperaturschwankungen im »Tauwetter« . . . . .	330
5.5 Die Pfingstler – Aussteiger aus der sowjetischen Gesellschaft . . .	336
5.6 Die Militärsiedlung Vostočnyj – Enklave entrechteter Zivilisten . .	342
Epilog: Die Faszination von Minsk . . . . .	347
Die Urbanisierung der Belarus' . . . . .	347
Die Kreation einer Bauernmetropole . . . . .	352
Letzte Eindrücke von der »Sonnenstadt der Träume« . . . . .	358

---

Anhang: Tabellen . . . . .	367
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	389
Auswahlbibliographie . . . . .	391
Abbildungsnachweis . . . . .	419
Personenregister . . . . .	421